

Prächtiger Wettkampf am See

Am 23. Juli 2022 stand der Berner Kantonale Nationalturntag zum 100-jährigen Jubiläum des Berner Nationalturnverbands auf dem Programm der neun angereisten Roggliswiler Nationalturner. Der Wettkampfpfplatz wurde vom organisierenden Turnverein Vinelz auf Vinelzer Boden direkt am Bielersee errichtet. Der Wettkampfpfplatz bot so neben dem sportlichen Geschehen nach dem regnerischen Morgen am Nachmittag bei bestem Wetter eine gute Aussicht.

In der Leistungsklasse 2 startete John Ani. Er zeigte ein fast makellooses Vornotenprogramm und musste nur beim Weitsprung ein paar Zehntel liegen lassen. Ansonsten mochte er beim Steinstossen, Steinheben und Hochweitsprung mit Bestnoten auftrumpfen. In den Zweikämpfen konnte er den ersten Gang mit einem Plattwurf gewinnen. In den weiteren Kämpfen musste er sich trotz starken Leistungen dreimal geschlagen geben. Damit klassierte er sich auf dem starken 4. Schlussrang und konnte eine begehrte Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Simon Erni startend in der Jugendklasse 2 zeigte in den Vornoten sein Können in seinen Paradedisziplinen Bodenturnen und Steinheben und erreichte bei beiden Disziplinen die Bestnoten. In seinen beiden Zweikämpfen ging er einmal als Sieger und einmal als Verlierer vom Platz. Diese Leistungen reichten in der Schlussabrechnung knapp für den letzten Auszeichnungsplatz.

In der Jugendklasse 1 starteten Florin Stadelmann, Remo Erni, Janik Gerber und Patrick Heini. Florin zeigte beim Weitsprung eine starke Leistung und wurde mit der Note 9.5 belohnt. Remo erreichte beim Hochweitsprung um knappe fünf Zentimeter die Maximalhöhe nicht. Patrick konnte mit einer Höhe von 1 Meter seine persönliche Bestleistung realisieren. Janik zeigte eine solide Leistung im Bodenturnen und wurde mit der Note 8.3 belohnt. Remo gewann in den Zweikämpfen beide seiner Gänge. Dank der starken Leistung im Sägemehl konnte Remo so eine verdiente Auszeichnung mit nach Hause nehmen. Florin konnte seinen ersten Kampf gewinnen und verlor den zweiten Gang. Janik und Patrick mussten sich trotz starker Verteidigungsarbeit zweimal geschlagen geben.

Fabio Geiser, Marcel Stadelmann und Fabian Erni starteten in der Kategorie Jugend Piccolo. Alle zeigten gute Leistungen in den Vornoten. Vor allem im Hochweitsprung mochten die drei Turner zu überzeugen. In den Zweikämpfen lief es jedoch etwas harziger. Fabio und Marcel gewannen einen ihrer beiden Gänge. Marcel erreichte dank seiner besseren Vornotenleistungen den letzten Auszeichnungsplatz. Fabian als jüngster Teilnehmer am Wettkampf war seinen Gegner noch nicht gewachsen und musste sich zweimal das Sägemehl vom Rücken putzen lassen.

Herzliche Gratulation an alle Nationalturner zu den tollen Leistungen.